



Lions verkaufen 4800 Krapfen für den guten Zweck

Die Lions haben im vergangenen Jahr das erste Mal Krapfen für den guten Zweck verteilt. Grund dafür war die Absage des traditionellen Trödlmarktes – eine der größten Einnahmequelle der Lions. Auch dieses Jahr haben sich die Mitglieder dazu entschieden, Krapfen zu verkaufen. Gut 4200 Stück waren es 2020, heuer sogar 600 mehr. Die

Rückmeldung der Unternehmen war durchwegs positiv, sagt Organisator Manfred Lerner. Die Unternehmen wollten dabei nicht nur Mitarbeiter oder Kunden eine Freude bereiten, sondern auch Gutes tun. „Wir sind jetzt schon dabei, das nächste Jahr zu planen“, sagt Lerner. Der Lions Club wünscht sich, dass im kommenden Jahr noch mehr

Teil der Aktion werden. Lerner bedankt sich in diesem Zug bei allen, die sich heuer an der Aktion beteiligt haben. Die Krapfen wurden von den Mitarbeitern der Bäckerei Plendl zusammen mit Bäckermeister und Inhaber Johann Kroul zum Selbstkostenpreis gebacken. Der Umsatz von 6000 Euro fließt auf das Hilfswerkskonto. Das ganze Jahr

über unterstützen die Lions Projekte und Einrichtungen wie beispielsweise die Armenküche. – Das Bild zeigt die Lions kurz vor Beginn der Aktion (v.l.): Dr. Paul Lampert, Stephan Dräxlmaier, Dr. Benedikt Schreindorfer, Daniel Schapfl, Gerald Murrer, Bäckermeister Johann Kroul, Organisator Manfred Lerner.

-lef-/Fotos: Lions Straubing